

PRESSEMITTEILUNG

Hochschule Heilbronn:

Wachstum: Bewerberrekord für das Wintersemester 2010/11

- Spitze im Land: Mit mehr als 9.000 Bewerbungen eine Steigerung von fünf Prozent
- Große Nachfrage für neuen Studiengang Hotel- und Restaurantmanagement
- Neuer Standort Schwäbisch Hall stabil – Rückwärtstrend im Maschinenbau scheint gestoppt

Heilbronn, August 2010. Die Zeichen an der Hochschule Heilbronn stehen weiterhin auf Wachstum: Mit mehr als 9.000 Bewerbungen für die 28 angebotenen Bachelor-Studiengänge im Wintersemester 2010/11 liegt die Hochschule Heilbronn landesweit in Baden-Württemberg auf dem ersten Platz. Gleichzeitig erzielte die Hochschule Heilbronn damit die höchste Bewerberzahl seit ihrem Bestehen. Die Steigerung zum Vorjahr liegt bei etwa fünf Prozent. Dabei kann jedoch nur jede achte Bewerbung an Baden-Württembergs zweitgrößter Hochschule mit ihren Standorten Heilbronn, Künzelsau und Schwäbisch Hall einen Studienplatz finden – was nicht an mangelnder Qualifikation, sondern an der begrenzten Kapazität (1136 Plätze) liegt. Insgesamt wurden mehr als 3.000 Zulassungen verschickt. „Besonders erfreulich ist die Bewerberzahl für den erstmals angebotenen Studiengang Hotel- und Restaurantmanagement in der Fakultät für Wirtschaft 2, der aus dem Stand bei 321 liegt“, sagt Dipl.-Finanzwirt (FH) Roland Schweizer, Leiter der studentischen Abteilung der Hochschule Heilbronn. „Die daraus resultierende und unsererseits erwartete Bewerberabwanderung aus dem Studiengang Tourismusmanagement hielt sich dagegen überraschenderweise sehr in Grenzen und liegt immer noch als unangefochtener Spitzenreiter bei 1544 Bewerbungen gegenüber 48 verfügbaren Plätzen.“

Ungebrochene Nachfrage: Betriebswirtschaft und Unternehmensführung

Weiterhin ungebrochen ist die Nachfrage nach dem Studiengang „Betriebswirtschaft und Unternehmensführung“ der Fakultät für Wirtschaft 1 – ebenfalls am Standort Heilbronn, der mit 1290 Bewerbungen einen Zuwachs von 129 Bewerbungen erfuhr. Führend am Standort Campus Künzelsau – Reinhold-Würth-Hochschule, ist der Studiengang

„Betriebswirtschaft und Kultur-, Freizeit-, Sportmanagement“ (Fakultät Technik und Wirtschaft) mit 1168 Bewerbern. „Sehr stolz sind wir auch auf unseren dritten Standort Schwäbisch Hall, der nach seiner Eröffnung im letzten Jahr und dem einhergehenden ‚Bonus‘ keine Verluste hinzunehmen hatte“, kommentiert Schweizer weiter. „Mit 356 Bewerbungen für die drei Studiengänge ‚Finanzdienstleister‘, ‚Industrie‘ und ‚Handel‘ an der Fakultät Management und Vertrieb konnte das Niveau aus 2009 gehalten werden.“

Rückwärtstrend im Maschinenbau scheint gestoppt

Auch der Rückwärtstrend im Bereich Maschinenbau – zum Sommersemester 2010 lag dieser noch bei rund 25 Prozent – scheint mit einem aktuellen Plus von mehr als fünf Prozent gestoppt. „Überhaupt erfreuen sich fast alle technischen Studiengänge einer leichten Bewerberzunahme: Unsere zahlreichen zusätzlichen Maßnahmen, die das Ingenieurstudium für Schülerinnen und Schüler interessant machen, scheinen messbar zu greifen“, so Schweizer.

Hochschule Heilbronn – Kompetenz in Technik, Wirtschaft und Informatik

Mit nahezu 6000 Studierenden ist die staatliche Hochschule Heilbronn die größte der Region und gehört mit zu den führenden Fachhochschulen in Baden-Württemberg. 1961 als Ingenieurschule gegründet, liegt heute der Kompetenz-Schwerpunkt auf den Bereichen Technik, Wirtschaft und Informatik. Angeboten werden an den drei Standorten Heilbronn, Künzelsau und Schwäbisch Hall und in sieben Fakultäten insgesamt 42 Bachelor- und Masterstudiengänge. Die Hochschule fühlt sich dem Leistungsprinzip und Elitegedanken verpflichtet und fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Weitere Informationen: Dipl.-Finanzwirt (FH) Roland Schweizer, Stellvertretender Verwaltungsdirektor und Leiter studentische Abteilung, Hochschule Heilbronn, Max-Planck-Str. 39, 74081 Heilbronn, Telefon: 0 71 31-504-568, E-Mail: schweizer@hs-heilbronn.de Internet: www.hs-heilbronn.de

Pressekontakt Hochschule Heilbronn: Heike Wesener (Kommunikation und Marketing), Max-Planck-Str. 39, 74081 Heilbronn, Telefon: 0 71 31-504-499, Telefax: 0 71 31-504-559, E-Mail: wesener@hs-heilbronn.de, Internet: www.hs-heilbronn.de